

Abrudern 22.10.2016

Würfelachter 29.10.2016

Am 22.10.2016 fand unser traditionelles Abrudern statt. Unser Plan war eine Herbsttour nach Vockerode. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. So fiel sowohl das Rudern als auch die alternative Radtour aus. Es ging mit dem Auto zum Mittagessen in das Gasthaus „Zur Linde“ in Vockerode. Es gab XXL Portionen und das ganz ohne Sport.

Etwas verspätet begann dann der offizielle Teil der Veranstaltung im Bootshaus. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken hatte dann der Wettergott doch ein Einsehen mit uns. Es sollte Achter gefahren werden. Es fanden sich dann auch **8 Ruderer**. Als wir den Achter, erstmalig in diesem Jahr, von der Hallendecke herablassen wollten, mussten wir leider feststellen, dass ein Motor seinen Geist aufgegeben hatte. So wurden fix Podeste aus Böcken gebaut und mit gemeinsamen Kräften das gute Stück herabgelassen. So jetzt nur noch putzen, dann zu Wasser lassen wer ist denn der Achte Ruderer?

Es hatte sich wohl jemand erzählt. So kam unser Neumitglied Peter zu seiner ersten Achterfahrt. Es hat Spaß gemacht.

Danach gab es noch ein bisschen was zu essen. Soljanka als Vorspeise und dann wurde noch gegrillt. Ich glaube wir hätten doch mehr rudern sollen ;-).

29.10.2016

Nun war der Achter einmal herabgelassen und so freuten wir uns auf die Veranstaltung am 29.10.2016. Es sollte ein „Würfelachter“ werden. Leider konnte bis kurz vor der Veranstaltung nicht gesagt werden, wieviel Gäste es werden und ob sich der ganze Aufwand lohnt. Der Vorstand hat sich jedoch für die Veranstaltung entschieden, da wir der Meinung waren, dass man gute Traditionen nicht unterbrechen sollte. Das erwies sich als absolut richtige Entscheidung.

Kurzfristig sagten uns auch noch unsere Akener Kammeraden ab und uns fehlte Achter Nummer Zwei. Daher wurde die Entscheidung getroffen, Vierer zu fahren. Also musste unser Achter wieder unter die Hallendecke (Danke Harald).

Es wurde dann auf ein GiG- Rennen verzichtet und wir erlebten bei schönstem Wetter eine tolle gemeinsame Ausfahrt mit unseren Freunden aus Bernburg und Dessau. Unter Federführung von Elke hatten wir ein gemeinsames Kaffeetrinken und ein Abendessen organisiert. Es ist wirklich sehr gut angekommen und unsere Gäste füllten unsere „Sponsikiste“ reichlich.

Dank an die Organisatoren und den Spendern der Lebensmittel und allen die mit Rat und Tat zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben.

Anita Krause